

ENTSORGUNGSHINWEISE.DE FORDERT RECYCLING-REFORM

Nur rund 16 Prozent aller Abfälle in Deutschland werden ordentlich recycelt – ein Großteil landet in Verbrennungsanlagen. Aus diesem Grund hat das Team der Plattform Entsorgungshinweise.de aus Leipzig ein Vier-Punkte-Programm vorgestellt, um die Recyclingquote zu verbessern. Darin enthalten ist auch die Forderung, Entsorgungs- und Trennhinweise auf allen Verpackungen verpflichtend zu machen und so einen entscheidenden Schritt in Richtung nachhaltige Entsorgung zu gehen. Obwohl Deutschland als Vorreiter in der Mülltrennung gilt und 67 Prozent der Haushalte in einer repräsentativen Umfrage angeben, ihre Abfälle korrekt zu trennen, ist dies häufig nicht der Fall. Der Grund: Viele Menschen wissen nicht, dass die Trennung einzelner Verpackungsbestandteile unabdingbar für ein erfolgreiches Recycling ist. Eine bessere Recyclingquote wird somit verhindert, denn Verpackungen aus einem Materialmix können nur schlecht oder gar nicht recycelt werden. Generell wünscht sich das Team eine verstärkte Aufklärungsarbeit, damit die korrekte Mülltrennung in den Haushalten ankommt, und spricht sich deutlich gegen die offizielle Lesart aus, dass auch das Verbrennen und Exportieren von Müll als Verwertung gilt und in die Statistik einfließt.



Das Team hinter Entsorgungshinweise.de

Entsorgungshinweise.de wurde im März 2020 gegründet und ist eine ehrenamtliche Gruppe aus Mitarbeitern des Leipziger Start-ups Pharetis sowie Studierenden und weiteren Experten aus verschiedenen Bereichen.
Entsorgungshinweise.de